

(Free read ebook) Frhes Schmieren und erste Kritzel - Anfng der Kinderzeichnung

Frhes Schmieren und erste Kritzel - Anfng der Kinderzeichnung

Von Uschi Stritzker, Georg Peez, Constanze Kirchner
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #878673 in eBooksVerffentlicht am: 2011-12-14Erscheinungsdatum:
2011-12-14File Name: B006MG5TW0 | File size: 72.Mb

Von Uschi Stritzker, Georg Peez, Constanze Kirchner : Frhes Schmieren und erste Kritzel - Anfng der Kinderzeichnung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Frhes Schmieren und erste Kritzel - Anfng der Kinderzeichnung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende neue Erkenntnisse ber frhes Schmieren und KritzelnVon S. K. GbrNicht nur Suglinge und Kleinkinder, auch ltere Kinder und selbst Erwachsene schmieren und sudeln zu manchen Gelegenheiten gerne und lustbetont. uert sich hier ein Urbedrfnis der Menschheit als anthropologische Konstante, dem die Wissenschaft bisher zu wenig Beachtung geschenkt hat? Lassen sich hier die ersten Spuren sthetischer Bildung mit anerkannten wissenschaftlichen Methoden nachweisen?Mit der vorliegenden Neuerscheinung ist es den Autor/innen Uschi Stritzker M. A.; Dr.

Constanze Kirchner, Professorin am Lehrstuhl für Kunstpädagogik der Universität Augsburg und Dr. Georg Peez, Professor für Kunstpädagogik / Didaktik der Kunst an der Universität Duisburg-Essen gelungen, dieser Fragestellung auch in der Langzeit-Beobachtung nachzugehen und mit phänomenologischen Einzelfall-Analysen neue und grundlegende Erkenntnisse der qualitativen Entwicklungspsychologie vorzulegen. Sie weisen den prozessualen Verlauf der Schmier-Handlungen von Säuglingen und Kleinkindern nach und charakterisieren detailliert das Schmierens als Vorform des Kritzelns und Frühform der Kinderzeichnung. Auf der Grundlage einer phänomenologisch orientierten Auswertung von digitalen Fotografien (Fotoserien), Videoaufnahmen und Gedächtnisprotokollen sowie der Sammlung von Daten auf der Grundlage der Teilnehmenden Beobachtung werden unterschiedliche Phasen und spezifische 'Bewegungsmuster' des Schmierens herausgearbeitet. Das Buch ist mit 5 Kapiteln sehr gut strukturiert. Zentrales Ergebnis dieser auf mehreren Fallstudien basierenden qualitativ empirischen Untersuchung ist, dass das Schmierens und Sudeln von Kleinkindern zwischen dem achten und zwölften Lebensmonat als eine Wurzel ihres bildnerisch-ästhetischen Verhaltens und als eine Vorform (Frühform) der Kinderzeichnung zu werten ist. Dieses Buch ist sehr anschaulich und gut verständlich geschrieben, reichhaltig mit vielen farbigen und schwarz-weißen Abbildungen illustriert, führt praxisorientiert in die vorliegende Thematik ein und unterstreicht die wichtige Bedeutung des Schmierens für die Gesamtentwicklung des Kindes. Es handelt sich um eine Grundlagenliteratur im Sinne der qualitativen Entwicklungspsychologie und gibt allen Berufsgruppen, die mit Kindern malen und zeichnen und das bildnerische Gestalten in der ästhetischen Erziehung, Förderung und Therapie einsetzen, wichtige Informationen und Anregungen (Kunstpädagog/innen, Psycholog/innen, Sonder- und Heilpädagog/innen, Therapeut/innen, Erzieher/innen). Für Leser/innen, die bei ihr Studium, Referendariat oder Praktikum ein besonderes Interesse an entwicklungspsychologischen Fragestellungen und Forschungsvorhaben haben, eignet sich das Buch ebenfalls in besonderem Maße. Ich habe dieses Buch sehr gerne gelesen und viel daraus gelernt. Es wird spannend sein, mit den neuen Erkenntnissen dieses Buches Kinder beim Schmierens und Kritzelns zu beobachten. Dr. phil. Christa Seidel
Diplom-Psychologin, Starnberg

Kurzbeschreibung Kinder erkunden ihre Umwelt mit allen Sinnen und mit gestalterischen Mitteln. Sie schmieren, sudeln, kritzeln, zeichnen und malen und machen hierbei unmittelbare Erfahrungen, die ihr Weltverständnis prägen. Noch bevor das Kleinkind einen Stift hält und mit diesem auf ein Blatt Papier kritzelt oder an die Wand krakelt, kann es schmieren, also unmittelbar mit den Händen und Fingern sichtbare Spuren erzeugen. Dieses Buch behandelt die Frage, welche Bedeutung das Schmierens des Säuglings und Kleinkindes innerhalb seiner bildnerischen Entwicklung hat. Weist das Schmierens mit Fingerfarbe oder mit Brei Beize zur späteren Kinderzeichnung auf? Dokumentiert werden mehrere Fallstudien zum Schmierens und frühen Kritzelns mit Kindern im Alter von 8 bis 13 Monaten. Ein Ergebnis der Untersuchungen ist, dass die Bewegungsabläufe der Kinder beim Schmierens und bei ihrem frühen Kritzelns sehr ähnlich sind. Kritzelns und Schmierens sind sensomotorische Ausdruckshandlungen, die Spuren hinterlassen. Je älter das Kind ist, desto bewusster nimmt es die erzeugte Spur wahr und versucht gezielt, Spuren zu hinterlassen: zu kritzeln. Kurzbeschreibung Kinder erkunden ihre Umwelt mit allen Sinnen und mit gestalterischen Mitteln. Sie schmieren, sudeln, kritzeln, zeichnen und malen und machen hierbei unmittelbare Erfahrungen, die ihr Weltverständnis prägen. Noch bevor das Kleinkind einen Stift hält und mit diesem auf ein Blatt Papier kritzelt oder an die Wand krakelt, kann es schmieren, also unmittelbar mit den Händen und Fingern sichtbare Spuren erzeugen. Dieses Buch behandelt die Frage, welche Bedeutung das Schmierens des Säuglings und Kleinkindes innerhalb seiner bildnerischen Entwicklung hat. Weist das Schmierens mit Fingerfarbe oder mit Brei Beize zur späteren Kinderzeichnung auf? Dokumentiert werden mehrere Fallstudien zum Schmierens und frühen Kritzelns mit Kindern im Alter von 8 bis 13 Monaten. Ein Ergebnis der Untersuchungen ist, dass die Bewegungsabläufe der Kinder beim Schmierens und bei ihrem frühen Kritzelns sehr ähnlich sind. Kritzelns und Schmierens sind sensomotorische Ausdruckshandlungen, die Spuren hinterlassen. Je älter das Kind ist, desto bewusster nimmt es die erzeugte Spur wahr und versucht gezielt, Spuren zu hinterlassen: zu kritzeln.